

Marx to go

3 Monate jW für 62 Euro
(statt: 115,20 €)
+ Buchprämie
endet automatisch
bestellbar bis 24.9.



» Jeder Schritt wirklicher Bewegung ist wichtiger als ein Dutzend Programme.«

(Marx an Wilhelm Bracke, MEW 19, S. 13)

Illustration entnommen aus Stefan Siegert: »Karl Marx geht um«

Informationen zur Bestellung und zur Buchprämie unter:
0 30/53 63 55-80 oder jungewelt.de/sommerabo

Ja, ich will junge Welt drei Monate für 62 Euro
(statt 115,20 Euro) bestellen.

Das Abo ist pro Haushalt nur einmal bestellbar und endet automatisch. Bestellungen möglich bis 24.9.2018. Lieferung ins Ausland auf Anfrage

Das Abo geht an: Frau Herr

Vorname/Name
Straße/Nr.
PLZ Ort
Telefon E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift: Frau Herr

Vorname/Name
Straße/Nr.
PLZ Ort
Telefon E-Mail

Das Abo soll am **beginnen. Spätester Lieferbeginn: 1.10.2018.**

Als Dankeschön für den Abschluss des Abonnements erhalte ich das Buch »Marx to go« mit einer Auswahl von Marx-Zitaten von Johannes Oehme (Verlag Neues Leben, 96 Seiten)
Die Prämie geht an mich den Beschenkten.
 Ich verzichte auf eine Prämie.
(Ausnahmsweise kann eine Prämie nicht mehr vorrätig sein. In diesem Fall erhalten Sie einen gleichwertigen Ersatz.)

Das Abo bezahle ich per Rechnungslegung

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag 8. Mai GmbH zwecks einer Leserbefragung zur Qualität der Zeitung, der Zustellung, zur Fortführung des Abonnements und zu Verlagsangeboten kontaktiert. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen (per E-Mail: abo@jungewelt.de oder per Post: Verlag 8. Mai GmbH, Aboservice, Torstraße 6, 10119 Berlin). Der Verlag garantiert, dass die Daten ausschließlich zur Kundenbetreuung genutzt werden.

Ort/Datum/Unterschrift
Diese Bestellung kann ich binnen 14 Tagen nach Erhalt der ersten Ausgabe bei der Verlag 8. Mai GmbH schriftlich widerrufen.

Coupon einsenden an: Verlag 8. Mai GmbH, Torstraße 6, 10119 Berlin, oder faxen an die 0 30/53 63 55-48. Telefonisch unter der 0 30/53 63 55-80/-81/-82

Papier und Klasse

Warum die *junge Welt* kein Zentralorgan, aber noch lange als Printzeitung zu lesen sein wird

Wie wir demnächst feste feiern werden, berichteten wir bereits an dieser Stelle. Bevor wir uns aber beim UZ-Pressesfest in Dortmund treffen, haben wir noch drei Wochen feste zu arbeiten. Auch in dieser Zeit bleibt das tägliche Erstellen einer guten Tageszeitung unsere wichtigste Aufgabe. Die wird es weiterhin als solide Printausgabe geben (auch wenn andere schon jetzt das Ende der gedruckten Zeitungen ankündigen), wir arbeiten aber auch intensiv an Verbesserungen unserer jW-Onlineversion. Die entscheidende Frage sehen wir allerdings nicht darin, wo und wie wir unsere Beiträge veröffentlichen, sondern was in ihnen zu finden ist: unverwechselbare Berichte und Analysen – die im Gegensatz zu vielen anderen Medien nicht vom Standpunkt derjenigen ausgehen, die alles einer optimalen Profitmaximierung unterwerfen wollen.

Manche unserer Leserinnen und Leser finden das so gut, dass sie der Ansicht sind, dass es mit *junge Welt* schon ein Zentralorgan gäbe, es bräuchte nur noch eine passende Partei oder Bewegung, die dieses herausgibt. Das lehnen wir aus zwei Gründen ab: Zum einen wird die *junge Welt* bereits von unserer Genossenschaft LPG junge Welt eG herausgegeben, zum anderen aber verstehen wir uns ganz bewusst als journalistisches Produkt, das grundsätzlich zu einer kritisch-analytischen Haltung verpflichtet ist. Nicht alle Leserinnen und Leser stimmen



Täglich ein inhaltliches Angebot, das so kein zweites Mal zu finden ist: jW am Kiosk

mit jeder Einschätzung unserer Autoren überein, sie erhalten aber täglich ein inhaltliches Angebot, das sie so kein zweites Mal finden und mit dem sie sich auseinandersetzen können. Genau das macht die *junge Welt* für viele Print- wie Onlineleser unverzichtbar.

Wir arbeiten aber auch an anderen Dingen. So haben wir mit einer großartigen Aktion über 1.500 zusätzliche Abonnenten für unsere Kulturzeitschrift *Melodie & Rhythmus* gewinnen können. Das hilft bei der ökonomischen Sicherstellung der *M&R* – jetzt kämpfen wir darum, mit nach wie vor bescheidenen Mitteln ein neues Redaktionsteam aufzustellen. Wie sich herausstellt ein schwie-

riges Unterfangen. Und dann bereiten wir nicht nur das UZ-Pressesfest vor, wir werden am 1. und 2. September auch beim *Volksstimme*-Pressesfest in Wien, der größten Versammlung der österreichischen Linken, präsent sein. Weil die *junge Welt* nur überleben kann, wenn wir möglichst viele Abonnentinnen und Abonnenten für sie gewinnen, bereiten wir gerade eine neue Abokampagne vor, die im Herbst startet und nur mit Unterstützung unserer Leserinnen und Leser ein Erfolg werden wird.

Zuvor aber genießen wir erst einmal gemeinsam mit vielen Freunden und Genossen ein paar schöne Tage in Dortmund.

Verlag, Redaktion, Genossenschaft

DIE TAGESZEITUNG **junge Welt**



Herausgeberin: Linke Presse Verlags- Förderungs- und Beteiligungsgenossenschaft junge Welt e. G. (Infos unter www.jungewelt.de/lpg). Die überregionale Tageszeitung *junge Welt* erscheint in der Verlag 8. Mai GmbH.
Adresse von Genossenschaft, Verlag und Redaktion: Torstraße 6, 10119 Berlin
Geschäftsführung: Dietmar Koschmieder, Peter Borak (stellv.)
Chefredaktion: Stefan Huth (V.i.S.d.P.), Arnold Schölzel (stellv.)
Verlagsleiter: Andreas Hüllinghorst

ZENTRALE: 030/53 63 55-0
AKTION: 030/53 63 55-10
ANZEIGEN: 030/53 63 55-38
ABOSERVICE: 030/53 63 55-81/82
LADENGALERIE: 030/53 63 55-56

FAX: 030/53 63 55-44
E-MAIL: redaktion@jungewelt.de
INTERNET: www.jungewelt.de
facebook.com/jungewelt
twitter.com/jungewelt

Redaktion (Ressortleitung, Durchwahl):
Chef vom Dienst: Michael Merz (-13);
Wirtschaft & Soziales: Simon Zeise (-30);
Außenpolitik: André Scheer (-70);
Innenpolitik: Jana Frielinghaus (-31);
Interview: Jan Greve (komm./-34);
Feuilleton und Sport: Alexander Reich (-60);
Thema: Daniel Bratanovic (-65);
Leserpost: Jörg Tiedjen (-41/leserbriefe@jungewelt.de);
Bildredaktion: Daniel Hager (-40);
Herstellung/Leitung/Layout: Michael Sommer (-45);
Internet/Reportagen: Peter Steiniger (-32);
Druck: Union Druckerei Berlin Verwaltung GmbH. Art-Nr. 601302/ISSN 041-9373, Storkower Str. 129, 10407 Berlin | S + M Druckhaus GmbH, Otto-Hahn-Straße 44A, 63303 Dreieich

Aktion und Kommunikation: Katja Klüßendorf (-16);
Aktionsbüro: Ingo Höhmann (-50);
Archiv/W-Shop: Stefan Nitzsche (-37);
Anzeigen: Silke Schubert (-38);
Vertrieb/Aboservice: Jonas Pohle (-82);
Ladengalerie: Michael Mäde (-56).
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Abonnements, Adressänderungen und Reklamationen:
Verlag 8. Mai GmbH, Torstraße 6, 10119 Berlin, Tel.: 030/53 63 55-81/82, Fax: -48. E-Mail: abo@jungewelt.de

Abopreise Print: Normalabo Inland mtl. 39,60 Euro; Sozialabo mtl. 28,60 Euro; Solidaritätsabo mtl. Euro 49,60; Abopreise Ausland (EU) wie Inland zzgl. 13,10 Euro/monat. Versandkostenzuschlag. Abopreise online: Normalabo Inland mtl. 18,60 Euro; Sozialabo mtl. 11,60 Euro; Solidaritätsabo mtl. 23,60 Euro; Onlineabo für Printabonnenten mtl. 5,60 Euro; für Abonnenten der Wochenendausgabe mtl. 7,60 Euro
Bankverbindung: Postbank, BIC: PBNKDE33
Abokonto: IBAN: DE70 1001 0010 0634 8541 07
Anzeigenkonto: IBAN: DE81 1001 0010 0695 4951 08
Shop/Spendenkonto: IBAN: DE50 1001 0010 0695 6821 00